

SITZUNG

Sitzungstag:
19. Juli 2017

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
<u>Vorsitzender:</u>		
1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl		
<u>Niederschriftführer</u>		
Verwaltungsinspektorin Inge Zippe		
<u>Stadtratsmitglieder:</u>		
Ertl Wilhelm		
Fenk Karl		
Finster Josef		
Graf Markus		
Grädler Thorsten		
Högl Manfred		
Honig Maria		
	Kredler Andreas	dienstlich verhindert
	Krieger Monika	beruflich verhindert
Krob Heinz		
Lehner Peter		
Plößner Manuel		
Pröls Ludwig		
Renner Roland		
Ringer Hildegard		
Ruppert Heinrich		
	Schwindl Helmut	Urlaub
Ströll-Winkler Christian		
Trummer Karl		
Wismeth Peter		

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Außerdem waren anwesend:

Von der Verwaltung:

Geschäftsleiter und Kämmerer Harald Kergl

Kämmereimitarbeiter Frederic Pröls

Hauptamtsleiter Oliver Grollmisch

Bauamtsleiter Stefan Ertl

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juni 2017
2. Kindergarten St. Barbara Sorghof;
Abschluss einer neuen Betriebsträgervereinbarung mit dem Bayerischen Roten Kreuz –
Kreisverband Amberg-Sulzbach
3. Bundestagswahl 2017;
3.1: Berufung des Gemeindegewahlleiters und dessen Stellvertreters
3.2: Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für die Wahlvorsteher, die Mitglieder der
Wahlvorstände und die sonstigen an der Wahldurchführung Beteiligten
4. Neubau Bauhof;
4.1: Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Fenster
4.2: Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Sektionaltore
4.3: Vergabe der Spenglerarbeiten
4.4: Vergabe der Zimmererarbeiten
4.5: Vergabe der Dachdeckerarbeiten
4.6: Vergabe der Gerüstbauarbeiten
5. Feuerwehrgerätehaus Vilseck;
Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Fenster und Türen
6. Generalsanierung Schule Vilseck;
Beschlussfassung über die anrechenbaren Kosten als Grundlage für die abschließende
Honorarberechnung
7. Spitalstiftung Vilseck;
Beschlussfassung über eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Dachsanierung
am Spitalgebäude Vilseck
8. Lola-Montez-Festspiele;
Beauftragung eines Designbüros zur Erstellung eines Werbekonzepts
9. Vorstellung des Ferienprogramms 2017

Die Sitzung war öffentlich.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juni 2017

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juni 2017.

2. Kindergarten St. Barbara Sorghof;

Abschluss einer neuen Betriebsträgervereinbarung mit dem Bayerischen Roten Kreuz-Kreisverband Amberg-Sulzbach

Bereits seit Eröffnung des Kindergartens St. Barbara Sorghof im Jahr 1997 liegt die Betriebsträgerschaft beim Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Amberg-Sulzbach. Die damals abgeschlossene Betriebsträgervereinbarung erstreckte sich auf eine Laufzeit von fünf Jahren, die sich jeweils um weitere fünf Jahre verlängert, solange der Kontrakt nicht gekündigt wird. Zum 31.08.2017 läuft nun die Vereinbarung wieder ab. Unabhängig davon ist es jedoch erforderlich geworden, aufgrund der sich inzwischen veränderten Gesetzeslage (Inkrafttreten des Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) anstelle des früheren Bayer. Kindergartengesetzes) die Vereinbarung auf eine neue rechtliche Basis zu stellen.

Der neue Vertrag orientiert sich an der vom Bayerischen Gemeindetag erarbeiteten Mustervereinbarung, welche die aktuelle Rechtslage berücksichtigt. Nach den Verhandlungen mit dem BRK hat nun der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 05. Juli 2017 den vorliegenden Vertragsentwurf befürwortet und empfiehlt dem Stadtrat, den entsprechenden Beschluss zum Neuabschluss der Betriebsträgervereinbarung mit Wirkung ab dem 01.09.2017 zu fassen.

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Stadtrat stimmt der zwischen der Stadt Vilseck und dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Amberg-Sulzbach - erarbeiteten Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung St. Barbara Sorghof zu und ermächtigt den 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl, die Vereinbarung mit dem BRK abzuschließen.

3. Bundestagswahl 2017

3.1: Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreters

Das Gebiet der Stadt Vilseck wird für die Bundestagswahl 2017 in sieben Wahlbezirke unterteilt. Hierzu kommen zwei Briefwahlbezirke. In jedem Bezirk wurde ein Wahlvorstand berufen, der aus Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer, Stellvertreter des Schriftführers und zwei Beisitzern besteht.

Als Gemeindevahlleiter fungiert bei Bundestagswahlen der 1. Bürgermeister, die Stellvertretung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter im Rathaus, der mit der Wahl vertraut ist.

Beschluss (Abstimmung: 17 . 0):

Der Stadtrat beschließt, den 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl zum Gemeindevahlleiter zu berufen. Als Stellvertreterin wird Verwaltungsfachwirtin Christina Bauer berufen.

Anmerkung: 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

3.2: Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für die Wahlvorsteher, die Mitglieder der Wahlvorstände und die sonstigen an der Wahldurchführung Beteiligten

Als Wahlentschädigung gibt die Bundeswahlordnung mit einer „Kann“-Entscheidung einen Betrag von 35 Euro für den Wahlvorsitzenden und 25 Euro für die übrigen Mitglieder des Wahlausschusses vor. Bei der Stadt Vilseck wurde die Entschädigung bei den letzten Wahlen auf 40 Euro pauschal für alle Mitglieder des Wahlvorstandes angesetzt, die nicht im öffentlichen Dienst arbeiten. Die Mitglieder, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind und für ihr Ehrenamt einen Tag Sonderurlaub erhalten, bekamen 20 Euro Tagespauschale.

Im Vergleich mit den Kommunen im Landkreis bewegt sich die Entschädigung der Stadt Vilseck im Mittelmaß.

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Stadtrat beschließt, das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer wie folgt festzulegen:

- Beschäftigte des öffentlichen Dienstes die einen Tag Sonderurlaub für die Tätigkeit erhalten: 20 Euro,
- alle weiteren Wahlhelfer: 40 Euro.

4. Neubau Bauhof

4.1: Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Fenster

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau von Fenstern im neuen Bauhof wird an die günstigstbietende Firma Höhbauer, Luhe-Wildenau, zum Angebotspreis von 41.807,92 Euro vergeben.

4.2: Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Sektionaltore

Beschluss (Abstimmung: 18 . 0):

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau der Sektionaltore im neuen Bauhof wird an die günstigstbietende Firma Pöllath, Erbdorf, zum Angebotspreis von 62.083,49 Euro vergeben.

4.3: Vergabe der Spenglerarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Die Spenglerarbeiten für den neuen Bauhof werden an die günstigstbietende Firma Mayerhofer, Vilseck, zum Angebotspreis von 14.502,75 Euro vergeben.

4.4: Vergabe der Zimmererarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Die Zimmererarbeiten für den neuen Bauhof werden an die günstigstbietende Firma Schüller, Ammerthal, zum Angebotspreis von 159.753,10 Euro vergeben.

4.5: Vergabe der Dachdeckerarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Die Dachdeckerarbeiten für den neuen Bauhof werden an die günstigstbietende Firma Karl Kohl, Kalchsreuth, zum Angebotspreis von 158.859,05 Euro vergeben.

4.6: Vergabe der Gerüstbauarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Die Gerüstbauarbeiten beim neuen Bauhof werden an die günstigstbietende Firma Schuller, Ursensollen, zum Angebotspreis von 55.158,23 Euro vergeben.

5. Feuerwehrgerätehaus Vilseck;

Vergabe des Auftrags für die Lieferung und den Einbau der Fenster und Türen

Der Stadtrat kommt überein, diesen Punkt in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln, da noch einige Punkte zu klären sind.

6. Generalsanierung Schule Vilseck;

Beschlussfassung über die anrechenbaren Kosten als Grundlage für die abschließende Honorarberechnung

Dieser Punkt soll ebenfalls in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden, da über interne Angelegenheiten diskutiert werden muss.

7. Spitalstiftung Vilseck;

Beschlussfassung über eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Dachsanierung am Spitalgebäude Vilseck

Im Jahr 2016 wurde die Sanierung des Daches am Spitalgebäude Vilseck durchgeführt. In der Haushaltssatzung der Spitalstiftung Vilseck wurde zur Finanzierung der Maßnahme unter anderem eine Kreditaufnahmeermächtigung in Höhe von 35.000 Euro festgesetzt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung mit dieser Ermächtigung genehmigt.

Schließlich konnte die Baumaßnahme deutlich kostengünstiger als ursprünglich geplant abgeschlossen werden. Ferner stand noch die Entscheidung der Bayerischen Landesstiftung über den in Aussicht gestellten Zuschuss in Höhe von 4.550 Euro aus. Es zeichnete sich ab,

dass voraussichtlich ein geringerer Kreditbedarf bestehen werde. Daher wurde im Rahmen der Jahresrechnung 2016 bezüglich der Kreditaufnahmeermächtigung ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von nur 20.000 Euro gebildet und in das Haushaltsjahr 2017 übernommen. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bayerische Landesstiftung wurde schließlich der Zuschuss in Höhe von 4.550 Euro im Mai 2017 ausbezahlt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat daher in seiner Sitzung am 05. Juli 2017 in einer Vorberatung beschlossen, eine Kreditaufnahme in Höhe von 20.000 Euro vorzunehmen. Die Tilgungslaufzeit soll 20 Jahre betragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Kreditangebote einzuholen.

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Die Spitalstiftung Vilseck nimmt zur Finanzierung der Dachsanierung am Spitalgebäude Vilseck einen Kredit in Höhe von 20.000,00 EUR bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach auf. Die Auszahlung soll zum 01.08.2017 erfolgen. Die Tilgung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren in jährlichen Raten von jeweils 1.000,00 EUR. Die Zinsbindung läuft bis zum 30.12.2036.

8. Lola-Montez-Festspiele;

Beauftragung eines Designbüros zur Erstellung eines Werbekonzepts

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer Sondersitzung behandelt, die am Mittwoch, 30. August 2017, um 19.00 Uhr stattfindet.

9. Vorstellung des Ferienprogramms 2017

Bürgermeister Schertl berichtet, dass auch heuer wieder ein umfangreiches Ferienprogramm erstellt wurde, an dem die neue Jugendbeauftragte Laura von Seidewitz mitgearbeitet hat. Viele Vereine bieten wieder interessante Angebote für Kinder und Jugendliche - meist kostenlos - an.

Sein Dank gilt allen Vereinen, die sich wieder beteiligen und mit ihren Maßnahmen den Kindern in den Ferien Abwechslung und Freude bieten.